

Tips vom ATE Bremsenfachmann Korrektur Einbau der Bremsscheibe.

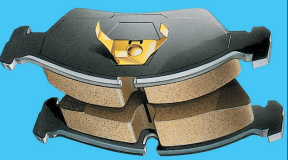


Tip 1: Rad/Reifen



- Einwandfrei ausgewuchtet.
- Kein Höhen- oder Seitenschlag.
- Felgen-Rund- und -Planlauf i.O.
- Nur mit vorgeschriebenem Anzielmoment in richtiger Reihenfolge (gleichmäßig über Kreuz) anziehen.

Tip 3: Bremsbeläge



- Nur neue ATE Original Bremsbeläge oder freigegebene Beläge verwenden.
- Zugehörige Beläge nach Fahr- zeugtyp/Baujahr genau aus- wählen.
- Bremsbeläge möglichst sanft einbremsen; unnötige Gewaltbremsungen während der ersten 200 km vermeiden.

Tip 4: Bremsscheiben

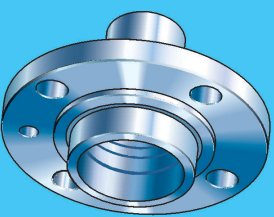


- Nur achsweise austauschen; müssen aus einer Verpackung kommen.
- Korrosionsschutz mit geeigneten Reiniger vollständig entfernen.
- Flanschkante/Zentrierung – je nach Ausführung außen

oder innen – muß sauber, gratfrei und ohne Beschädigung sein.

- Bei innenbelüfteten Brems-scheiben ggf. Drehrichtung beachten; Wuchtklammern nicht entfernen.
- Sauber zentrieren mit vorgeschriebenem Anzielmoment in richtiger Reihenfolge anziehen. Herstellerangaben: meist über Kreuz, jedoch Praxis-erfahrung: oft in zwei Stufen im Uhrzeigersinn.
- Mit Austausch der Brems-scheiben auch neue ATE Original Bremsbeläge oder freigegebene Bremsbeläge achsweise montieren.
- Bei Problem-Fahrzeugen Brems-scheiben mit vorgeschriebenem Anzielmoment anflanschen. Mit Meßuhr 10 mm von Außen-Strand auf der Reibfläche den Seitenschlag prüfen.
- Bei überhöhten Seiten-schlag – wenn möglich – Bremsscheibe mit dem Lockkreis stufenweise versetzen und erneut Seitenschlag prüfen.

Tip 5: Radnabe



- Flanschkante/Zentrierung mit Schmitzgelleinen abziehen; muß metallisch blank sein.

- Keine Gleitpasten (z.B. Kupferpaste) auftragen.
- Es darf kein Rost oder Schmutz vorhanden sein.
- Die Flanschkante/Zentrierung darf nicht verzogen oder beschädigt sein.
- Flanschkante/Zentrierung auf Planlauf und Ebenheit prüfen.

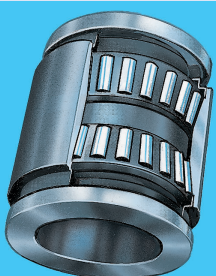
- Flanschkante/Zentrierung auf Planlauf und Ebenheit prüfen.
- Achtung! Nabenschlag führt zu ca. doppelt so großem Scheibenschlag.
- Bei Anflanschung der Bremsscheibe: Anzielmoment und richtige Reihenfolge (gleichmäßig über Kreuz) einhalten.

Tip 6: Radaufrichtung



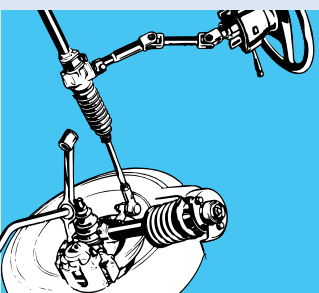
- Lenkerbuchsen/Silent-blöcke dürfen nicht weich/ausgeschlagen sein.
- Evertuell durch harte Ausführung ersetzen.
- Stabilisator-Gummibuchsen dürfen nicht weich/ausgeschlagen sein.
- Stoßdämpfer/Federbein muß einwandfrei funktionsfähig sein.
- Vorderachseinstellung muß die Herstellerwerte erfüllen.

Tip 7: Radlager



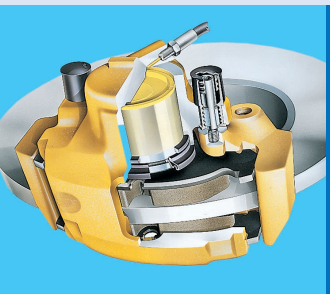
- Prüfen auf Verschleiß oder Beschädigung.
- Vorschriftsmäßig einstellen und sichern.

Tip 8: Lenküber- tragungsteile

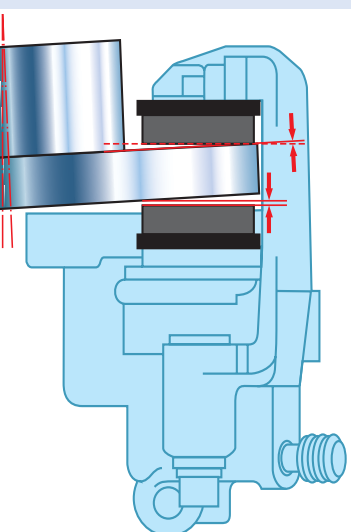


- Lenkgetriebe auf Verschleiß prüfen.
- Spurstangenköpfe/Zwischenhebel dürfen nicht ausgeschlagen sein.
- Lenkungsämpfer einwandfrei funktionstüchtig.

Tip 2: Bremsattel



- Guter Allgemeinzustand.
- Schutzkappen nicht beschädigt.
- Kolben einwandfrei gängig.
- Führungselemente i.O. (Führungshülsen, Führungsboizen u. Führungsbahnen).
- Neue Bremsbeläge in der Sattel- /Halteführung gut beweglich.



Problem: Rubbeln!
Sicherheit und Komfort der Original ATE Brems-scheiben werden auf Dauer nur gewährleistet, wenn die angegebenen Einbaubedingungen eingehalten werden. Oft führen fehlerhafte Peripherieinflüsse zu ungleichmäßigem Scheibenfreigang, der „Auswaschungen“ verursacht, die zum „Rubbeln“ führen.
Wir haben daher für Sie 8 Tips erarbeitet, damit unsere Brems-scheiben stets einwandfrei funktionieren und das Brems-scheiben-„Rubbeln“ verhindert wird.